



Erfahrungen aus 17 Jahren Homöopathie Praxis für Rinder. Ein Rundum zur Behandlung der häufigsten Erkrankungen von Kuh und Kalb in kurzen Abschnitten von der Kalbung bis zum Trockenstellen.

Referentin: Sybille Maurer
Praxis für Bestandsbetreuung
Klassische Homöopathie für Rinder
www.sybillemaurer.de

Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Kassel. Landwirtschaftliche Praxis seit 1983. Klassische Homöopathie seit 1994.
Studium an der Clemens von Bönninghausen Akademie für Homöopathik (CvB), Wolfsburg. Meisterkurs an der CvB und weitere Fachfortbildungen. Praxis für Bestandsbetreuung seit 2008

Veröffentlichungen:
Praktiker-Leitfaden Mastitis Klassische Homöopathie.
Praktiker-Leitfaden Klauen Erkrankungen und Lahmheit
Klassische Homöopathie.

Fachartikel:
Fruchtbarkeitsstörungen beim Rind, Homöopathie
Zeitschrift II/14. Mastitis beim Rind, Homöopathie
Zeitschrift II/15.

Seminare in DEU und AUT.

Seminar zum Thema

Klassische Homöopathie für Rinder

Von der Kalbung bis zum Trockenstellen

Referentin: Sybille Maurer

Veranstaltungstermin: **Donnerstag, 26. Februar 2026**
von 10:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: **33178 Borchen, Hofgut Schloss Hamborn gGmbH**
Schloss Hamborn 5

Themen der einzelnen Abschnitte:

Prophylaxe und homöopathische Behandlung bei

- Kalbung – Prophylaxe und Nachsorge für Kuh und Kalb - Nabel und Durchfall
- Euter – Mastitis, Hornstoss- und Zitzenverletzung
- Trockenstellen
- Klauenerkrankung – Ballenfäule
- Parasiten – bei Kuh und Kalb
- Symptome der Blauzungenkrankheit

Der Fokus liegt hier auf der Erkennung der Erkrankungen und einer frühzeitigen adäquaten Behandlung mit homöopathischen Arzneimitteln.

- Austauschrunde
- Besondere Fallberichte aus der hom. Praxis
- Besichtigung der Kuhherde Schloss Hamborn

Veranstalter: **Demeter-im-Westen**

Anmeldung: www.sybillemaurer.de

Verpflegungskosten: tragen die Teilnehmenden ca. 15 €

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

BÖLN

Gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages im Rahmen des Bundes Programmes Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft